

Engleitner-Neu lobt Inklusion in Steyr: Lebenshilfe Werkstätte im Fokus!

Sabine Engleitner-Neu besucht Lebenshilfe-Werkstätte in Steyr, spricht über Inklusion und soziale Verantwortung in Oberösterreich.



Steyr, Österreich - Im Rahmen ihrer Tour „Mission Soziales OÖ“ besuchte die Klubvorsitzende und Sozialsprecherin Sabine Engleitner-Neu die Lebenshilfe-Werkstätte in Steyr. Im Vordergrund stand dabei die wertvolle Arbeit, die dort geleistet wird. Sieben Jahre nach der Gründung präsentiert sich die Einrichtung als ein Ort der gelebten Inklusion, an dem rund 105 Klienten von 29 Mitarbeitern begleitet und gefördert werden, wie meinbezirk.at berichtet.

Die Klienten der Lebenshilfe können in verschiedenen Bereichen tätig sein, darunter die Holz- und Keramikwerkstatt und die Küche. Engleitner-Neu lobte nicht nur die engagierte Arbeit der Mitarbeiter, sondern auch die Kooperationen mit regionalen

Unternehmen wie Steyr Automotive, Bellaflora und Buburuza Eis. Diese Partnerschaften ermöglichen den Menschen mit Beeinträchtigungen aktive Teilhabe am Arbeitsleben, beispielsweise durch Verpackungs- und Sortierarbeiten.

Forderungen für mehr Inklusion

Engleitner-Neu stellte klar, dass das Land Oberösterreich die Rahmenbedingungen für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Beeinträchtigungen sicherstellen muss. Dabei wurde auch auf die aktuellen Herausforderungen hingewiesen, die die Lebenshilfe und Sozialreferent Dörfel betreffen, um Sicherheit für die Klienten zu gewährleisten. Diese Themen sind besonders relevant, angesichts der etwa 89.000 Menschen in Österreich, die mit intellektueller Behinderung leben, und den damit verbundenen gesellschaftlichen Herausforderungen, die **lebenshilfe.at** thematisiert.

Nicht zuletzt erinnerte die Klubvorsitzende daran, dass die Inklusion in Österreich noch längst nicht vollzogen ist. Die Barrierefreiheit bleibt ein zentrales Thema. Diskriminierungen und soziale Hürden bremsen weiterhin die Teilhabe am Alltag, sowohl im Bildungssystem als auch auf dem Arbeitsmarkt. Dies zeigt auch die UN-Behindertenrechtskonvention, die den Schutz der Rechte von Menschen mit Behinderungen fordert.

Beratungs- und Servicestelle für Inklusion

Eine Einrichtung, die sich für diese Ziele stark macht, ist die Beratungs- und Servicestelle für Menschen mit Behinderungen der LNW Lebenshilfe Netzwerk GmbH. Seit ihrer Gründung im Jahr 2021 bietet die Beratungsstelle individuelle und kostenfreie Beratung zu Themen wie Pflege, Mobilität und persönlichem Budget an. Die enge Zusammenarbeit mit Institutionen und Behörden zielt darauf ab, Barrieren abzubauen und Teilhabe zu fördern. In den letzten vier Jahren wurden hierbei mehrere Hundert Beratungen durchgeführt, wobei konkrete Verbesserungen für Betroffene erzielt werden konnten, wie

Inw.at berichtet.

Engleitner-Neu und die Lebenshilfe Steyr setzen sich somit für eine inklusive Gesellschaft ein, in der Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen können. Ihr Engagement und die anhaltenden Anstrengungen sind notwendig, um die Rechte von Menschen mit Behinderungen zu unterstützen und die gesellschaftlichen Hürden weiter abzubauen. Nur so kann ein respektvoller Umgang und die notwendige Teilhabe in allen Lebensbereichen gewährleistet werden.

Details	
Ort	Steyr, Österreich
Quellen	• www.meinbezirk.at • www.inw.at • www.lebenshilfe.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at